

Schüler üben für späteren Beruf

Probetrieb: Jugendliche des Johannes-Falk-Hauses bewirten im Café Alte Werkstatt regelmäßig Besucher. Hauswirtschaft ist an der Förderschule ein Unterrichtsfach

■ **Hiddenhausen** (nw). Im Café Alte Werkstatt findet – von den meisten Gästen unbemerkt – ein Praxisprojekt statt: Schüler des Johannes-Falk-Hauses bewirten dort einmal pro Woche die Gäste. Für ihr Engagement sind sie nun ausgezeichnet worden.

Mit Unterstützung ihrer Lehrer und der Café-Betreiberin Anna von Consbruch betreiben die Schüler eine Art Schülerwerkstatt. Mittwochnachmittags bewirten sie Besuchergruppen. Vor einigen Tagen waren sie nun selbst Gäste: Brötchen und Säfte waren vorbereitet. Für die Mäd-



Im Café: Marianne Gast, Sigrid Phillip, Carlene Simon, Joachim Maier, Hermann Friese, Tanja Schwedt, Phillip Beckmann, David Kollecker, Mirco Schlichting, Tanja Krallemann und Axel Grothe.

chen und Jungen, die sonst im Ausschank tätig sind und hinter den Kulissen bei Vorbereitungen helfen, gab es Urkunden. „Wir sagen Danke für eure Arbeit und für die vielen Menschen, die ihr hier schon bewirten habt“, sagte von Consbruch, die mit Sozialpfarrer Holger Kasfeld die Gruppe begrüßt hatte.

Das Johannes-Falk-Haus vermittelt als Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung neben Allgemeinbildung auch Hauswirtschaft, damit die Jugendlichen später bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.